

Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für den ökologischen Landbau für das Verpflichtungsjahr 2026

Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über die Kreisstelle			Maßnahmennr: 631
1. Antragstellerin/Antragsteller			Unternehmensnummer
			Einreichungsfrist 15.05.2026
Telefon	Mobil-Telefon	Telefax	ZID-Registrierungsnummer
Email			

Ihre Bankverbindung (Geschäftskonto) wird dem diesjährigen Sammelantrag (ELAN) entnommen, eine gesonderte Angabe ist hier nicht erforderlich. Änderungen Ihrer Bankverbindung melden Sie bitte unverzüglich Ihrer zuständigen Kreisstelle.

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte diesen mit einer Vollmachtserklärung auf einem Zusatzblatt angeben, sofern diese noch nicht bei der Kreisstelle hinterlegt wurde. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, dem/der Antragsteller/in eine Vollmacht zu erteilen.

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien zur Förderung des ökologischen Landbaus (Runderlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz II.4 – 63.03.10.04 – 001005 vom 31.05.2023 in der jeweils gültigen Fassung)

Betr.: Zuwendungsbescheid aus Grundantragsjahr:

- 1. Ich/Wir beantrage(n) hiermit aufgrund des o.g. Zuwendungsbescheides für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die Förderung des ökologischen Landbaus.**

Mir/Uns ist bekannt, dass

im Fall der gleichzeitigen Förderung der Öko-Regelung gemäß § 20 Abs. 1 Nummer 4 GAPDZG (Extensivierung des gesamten Dauergrünlands) die Zuwendung im Rahmen der Förderung des ökologischen Landbaus in jedem Jahr um 50 Euro je Hektar gekürzt wird, im Fall der gleichzeitigen Förderung der Öko-Regelung gemäß § 20 Abs. 1 Nummer 6 GAPDZG (Bewirtschaftung von Acker- und Dauerkulturf Flächen ohne Verwendung von chemisch-synthetischen PSM) die Zuwendung in jedem Jahr um den geplanten Einheitsbetrag gemäß § 16 Abs. 1 GAPDZV gekürzt wird.

- 2. Meine/Unsere förderfähigen Flächen ergeben sich aus dem mit dem Sammelantrag 2026 eingereichten Flächenverzeichnis und den von mir/uns eingereichten Antragsunterlagen. Die Angaben zum Viehbestand habe(n) ich/wir in der Anlage Viehbestand gemacht. Sie sind Bestandteil dieses Auszahlungsantrages.**

- 3. Ich/Wir erkläre(n),**

- 3.1 die vorgeschriebenen Produktionsweisen antragsgemäß eingehalten zu haben,**
- 3.2 dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind. Dies gilt auch für den Fall, dass die Angaben im Antrag mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden.**

- 4. Ich/Wir erkläre(n) mich/uns einverstanden, dass Kontrolldaten im Rahmen der VO (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 und den dazugehörigen Durchführungsbestimmungen von den Kontrollstellen über das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz an den Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragten übermittelt werden.**

- 5. Mir/Uns ist bekannt, dass**

- 5.1 im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages eine Säumniskürzung verhängt oder der Antrag abgelehnt werden kann,**

- 5.2 ohne die Bescheinigung über die Kontrolle eines erzeugenden Unternehmens (landwirtschaftlicher Betrieb) nach VO (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 in Nordrhein-Westfalen keine Auszahlung der Zuwendung erfolgen kann. Diese Bescheinigung wird jährlich von der Öko-Kontrollstelle ausgestellt. Für alle Antragsteller gilt, dass innerhalb von sechs Wochen nach Abschluss der Kontrolle (Datum Prüfbescheinigung) die Bescheinigung eingereicht werden muss.**

- 6. Ich versichere / Wir versichern, dass**

- 6.1 gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch, dass ich/wir rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde(n),**
- 6.2 die Zuwendungen nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden und ich/wir keine terroristische Vereinigung bin/sind oder terroristische Vereinigungen unterstütze(n).**

**Antrag auf Auszahlung der Zuwendung zur Förderung des Ökologischen Landbaus
Verpflichtungsjahr 2026
Anlage Flächenaufstellung**

1. Antragsteller/in

Name, Vorname	Unternehmensnummer
Jahr der Bewilligung Grundantrag	Maßnahmennummer 631

Dauergrünland

- ☐ Ich/Wir verzichte(n) auf die Beantragung der Zuwendung für das Dauergrünland im Rahmen der Förderung des ökologischen Landbaus, weil ich/wir voraussichtlich den dafür erforderlichen Mindestviehbesatz von 0,3 RGV/ha Dauergrünland nicht halte(n).

HINWEIS: Es kann nicht auf die Beantragung der Zuwendung für das Dauergrünland verzichtet werden, wenn ausschließlich Dauergrünlandflächen in der Anlage Flächenaufstellung angegeben sind.

Für die nachfolgend aufgeführten Flächen beantrage(n) ich/wir die Auszahlung der Prämie für das Verpflichtungsjahr 2026:

Lfd. Nr. Feld- block	FLIK	Schlag- Nr.	Teil- schlag	Nutzung	bei Nutart 171 220, 330, 602 Zuordnung zur Kulturgruppe	beantragte Fläche in ha	Anbauver- fahren unter Glas
Ackerfläche insgesamt in ha							
Gemüse- und Zierpflanzenfläche insgesamt in ha							
Dauergrünland insgesamt in ha							
Dauerkultur- und Baumschulfläche insgesamt in ha							
Unterglasfläche insgesamt in ha							

Die v.g. Flächenangaben habe(n) ich/wir geprüft. Fehlerhafte Eintragungen habe(n) ich/wir korrigiert. Abgehende Flächen habe(n) ich/wir gestrichen.